

Niederschrift

Sitzung der Verbandsversammlung

Sitzungstermin:	Donnerstag, 03.12.2020
Sitzungsbeginn:	17:30 Uhr
Sitzungsende:	19:00 Uhr
Ort, Raum:	Stadthalle Braunschweig, Großer Saal, Leonhardplatz, 38102 Braunschweig

Anwesend

Vorsitz

Detlef Tanke

Mitglieder

Michael Kramer
Elke Kentner
Anneke vom Hofe
Bernd Jakubowski
Bernd Rotzek
Brigitte Brinkmann
Carsten Müller
Carsten Rieck
Christine Fischer
Christoph Bratmann
Dennis Egbers-Schoger
Dr. Christos Pantazis
Dr. Frank Schröter
Eckhard Wagner
Elke Braun
Falk Hensel
Frank Lange
Frank Oesterhelweg
Frank Schmidt
Friedrich Lührs
Gisela Dittmar
Gunnar Scherf
Hans-Georg Bachmann
Hans-Hermann Baas
Hans-J. Volkmann

Hans-Peter Dreß
Ingo Schramm
Jan Schwarz
Joachim Zeidler
Julia Retzlaff
Klaus-Peter Bachmann
Kurt Schrader
Manfred Koch
Marcus Bosse
Marion Köllner
Monika Geertsema
Nicole Wockenfuß
Peter Kassel
Petra Emmerich-Kopatsch
Prof. Dr. Norbert Müller
Ralf Abrahms
Reinhard Manlik
Rudolf Götz
Sabah Enversen
Stefan Klein
Telse Dirksmeyer-Vielhauer
Thorsten Köster
Volker Meier
Wolfgang Belte
Wolfgang Jainta
Wolfgang Schneider

Verwaltung

Ralf Sygusch
Manuela Hahn
Claus Lorenz
Fritz Rössig

Protokollführung

Jens Hild

Abwesend

Mitglieder

Karl Grziwa	entschuldigt
Matthias Disterheft	entschuldigt
Nuno Matos da Silva	entschuldigt
Rolf-Dieter Backhaus	entschuldigt
Simone Pifan	entschuldigt
Volkhard Plonz	entschuldigt

Werner Warnecke

entschuldigt

Gäste: Keine anwesend.

Protokoll

Öffentliche Sitzung

Eröffnung der öffentlichen Sitzung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Protokollnotiz:

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 01.10.2020

Protokollnotiz: Keine Wortmeldung.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	Abgelehnt	Enthaltungen
Einstimmig	0	0

2 Mitteilungen

2.1 des Verbandsvorsitzenden

Protokollnotiz: Keine Wortmeldung.

2.2 des Verbandsdirektors

Protokollnotiz: Herr Sygusch gibt einen aktuellen Überblick zum Stand Corona-Rettungsschirm für den ÖPNV. Für 2020 werden insgesamt rd. 29,5 Mio. Euro. an die Verkehrsunternehmen ausgegeben werden. Zwei Teilauszahlungen sind bereits erfolgt. Die anteiligen Mittel aus dem zusätzlichen Fond des Landes (30 Mio. Euro) werden auch über den Regionalverband als Aufgabenträger abgewickelt werden.

Herr Schrader hat eine Nachfrage an Herrn Sygusch bezüglich eines Gesprächs mit Herrn Jagau von der Region Hannover zur Einführung des Seniorentickets in der Region Hannover. Dieses Gespräch hat lt. Herrn Sygusch zwischenzeitlich stattgefunden. Die Region Hannover verfolgt dabei vor allem das Ziel, den Einwohnern der Region, die bisher das sehr gut angenommene Jobticket genutzt haben, ein Angebot zu unterbreiten, mit welchem sie als Senioren weiterhin als Abokunden dem ÖPNV erhalten bleiben. Die Rahmenbedingungen sind beim Regionalverband andere, weil hier die Verbandsglieder die Finanzierung mittragen müssten.

3 Entlassung der Ersten Verbandsrätin Frau Manuela Hahn aus dem Beamtenverhältnis auf eigenen Wunsch

2020/120

Beschluss:

Beschlussvorschlag

„Erste Verbandsrätin und Leiterin der Abteilung Regionalentwicklung Frau Manuela Hahn wird auf eigenen Wunsch mit Ablauf des 31.01.2021 nach § 31 des Niedersächsischen Beamtengesetzes (NBG) aus dem Beamtenverhältnis entlassen.“

Protokollnotiz: Berichterstatter Herr Tanke stellt die Vorlage vor. Er dankt Frau Hahn ausführlich für die geleisteten Dienste für den Regionalverband und wünscht ihr alles Gute für die Zukunft. Dem schließt sich der Dank der Fraktionen an.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	Abgelehnt	Enthaltungen
Einstimmig	0	0

4 Erhöhung der Aufwandsentschädigung der/des Verbandsdirektors/in und der/des allgemeinen Vertreters/in gemäß Nds. Kommunalbesoldungsverordnung (NKBesVO).

2020/121

Beschluss:

Beschlussvorschlag

Die Aufwandsentschädigung wird ab dem 01.10.2020 gemäß § 3 Absatz 3 NKBesVO für die/den Verbandsdirektor/in auf 312 Euro und für die/den allgemeine/n Vertreter/in auf 210 Euro monatlich erhöht.

Protokollnotiz: Berichterstatter Herr Tanke stellt die Vorlage vor. Es erfolgt keine weitere Wortmeldung.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	Abgelehnt	Enthaltungen
Mehrheitlich	1	0

-
- 5 **Neue Haushaltsstruktur für den Haushalt des Regionalverbandes Großraum Braunschweig, Bearbeitungsstand** 2020/119

Protokollnotiz: Herr Tanke stellt fest, dass ausreichend informiert wurde.

-
- 6 **Entwicklung und Umsetzung Grüner Infrastruktur im Großraum Braunschweig** 2020/116
Vorstudie zum Erprobungs- und Entwicklungsvorhaben

Beschluss:

Beschlussvorschlag

„Die Verbandsversammlung beschließt auf Grundlage der Informationsvorlage 2020/084 vom 26.08.2020 die Durchführung der Vorstudie zum Erprobungs- und Entwicklungsvorhaben (E+E) „Grüne Infrastruktur im Großraum Braunschweig“.

Die Verbandsversammlung beschließt zur wissenschaftlichen Begleitung die Einrichtung einer auf zwei Jahre zeitlich befristeten Projektstelle.

Die erforderlichen Mittel werden anteilig in Höhe von 156.022 Euro in den Haushalt 2021 eingestellt (Anlage 3). Die Mittel werden vollständig aus Fördermitteln durch das Bundesamt für Naturschutz gegenfinanziert.“

Protokollnotiz: Berichterstatterin Frau Hahn stellt die Vorlage vor.

Herr Scherf befürwortet die Vorlage und sieht hierbei eine Steigerung der touristischen Attraktivität für die Region.

Herr Meier stellt dieses Vorhaben als Leuchtturmprojekt dar. Die neuen gesetzlichen Aufgaben für den Regionalverband, insbesondere der Hochwasserschutz, können hierbei gut integriert werden. Alle

Beteiligten sind aufgefordert auf Augenhöhe mitzuarbeiten ohne dabei etwas übergestülpt zu bekommen. Der Klimaschutzaspekt wird in diesem Projekt entsprechend berücksichtigt. Es entstehenden dadurch Kooperationsmöglichkeiten bei der grünen Infrastruktur über die Gemeindegrenzen hinaus.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	Abgelehnt	Enthaltungen
Einstimmig	0	0

7 Vergabe von Zuschüssen zur Kofinanzierung von Infrastrukturprojekten

2020/107

2021

Beschluss:

Beschlussvorschlag

„Die Verbandsversammlung stimmt der Kofinanzierung der im Sachverhalt unter Punkt 2 genannten Infrastrukturprojekte, für die ein Zuschuss von über 50.000 € (netto), das entspricht rd. 60.000 € (brutto), beantragt wurde, zu.

Die Verbandsversammlung nimmt die im Sachverhalt unter Punkt 3 zusammengestellten Projekte, für die ein Zuschuss von weniger als 60.000 € (brutto) beantragt wurde, zur Kenntnis.“

Protokollnotiz: Berichterstatteerin Frau Dirksmeyer-Vielhauer stellt die Vorlage vor.

Herr Schrader fragt nach der Anzahl der geplanten Park & Ride-Parkplätze in Braunschweig-Stöckheim. Eine Antwort wird in der nächsten Sitzung gegeben und dann im nächsten Protokoll vermerkt.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	Abgelehnt	Enthaltungen
Einstimmig	0	0

8 Finanzierung von Planungsleistungen durch den Regionalverband zur Förderung des Ausbaus der ÖPNV-Infrastruktur

2020/108

Beschluss:

Beschlussvorschlag

„Der Regionalverband übernimmt auf Antrag der Kommunen bzw. von ihnen beauftragten Verkehrsunternehmen die für die Vorplanung von Bauvorhaben im Umfeld von ÖPNV-Verkehrsstationen (im Sinne der Leistungsphasen 1 bis 4 der HOAI einschließlich ggf. erforderlicher Nebenleistungen z. B. für

Vermessungsarbeiten) anfallenden Ausgaben bis zu einer Höhe von 95 %, die diesen durch externe Auftragnehmer entstehen.

Der Regionalverband stellt hierfür bis 2026 aus den zusätzlichen Mitteln gemäß § 7 (1) NNVG jährlich bis zu 1.000.000 € bereit, die entsprechend in der Haushaltsplanung abgebildet werden.“

Protokollnotiz: Berichterstatteerin Frau Brinkmann stellt die Vorlage vor.

Herr Scherf unterstützt die Förderung des ÖPNV. Er sieht die Unterstützung der Planungen für einzelne Kommunen kritisch. Er befürchtet, dass finanzschwächere Kommunen dann keine Mittel mehr für die Bautätigkeit zur Verfügung haben.

Herr Kramer befürwortet die Unterstützung von finanzschwachen Kommunen, um regionsweit gleiche Bedingungen zu schaffen.

Herr Bosse kritisiert die Aussagen von Herrn Scherf bezüglich seiner Annahme zur Inanspruchnahme der Planungsmittel durch Kommunen. Die Kommunen werden hier in der Verantwortung stehen, entsprechende Maßnahme auch umzusetzen. Auch er befürwortet die Förderung, die einen Beitrag zur Gleichbehandlung finanziell schwächerer und stärkerer Kommunen leisten wird.

Frau Kentner unterstützt die Aussage von Herrn Bosse.

Herr Sygusch bezieht sich auf die vorherige Vorlage zur Finanzierung von Infrastrukturmaßnahmen im Zusammenhang mit dieser Entscheidung. Er nennt dabei insbesondere die Aktivierung von Investitionen für die Region als wirtschaftlichen Aspekt. Dies wird dann auch zu einem Qualitätssprung im ÖPNV beitragen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	Abgelehnt	Enthaltungen
Einstimmig	0	0

9 Einführung einer neuen allgemeinen Vorschrift als Satzung zum 01.01.2021,

6. Nachtrag der Refinanzierungsverträge und neuer Einnahmenaufteilungsvertrag

2020/109

Beschluss:

Beschlussvorschlag

„Die Verwaltung wird ermächtigt, für die Fortführung der Finanzierung des straßengebunden ÖPNV eine Satzung des Regionalverbandes Großraum Braunschweig zur Festsetzung und zum Ausgleich von Höchsttarifen für alle Fahrgäste im straßengebundenen Öffentlichen Personennahverkehr zu erlassen.

Die Ablösung der bestehenden allgemeinen Vorschrift als Vertrag durch die neue allgemeine Vorschrift als Satzung erfordert auch eine Anpassung der Refinanzierungsverträge zwischen den betreffenden Verbandsgliedern und dem Regionalverband Großraum Braunschweig. Die Verwaltung wird daher beauftragt, den vor diesem Hintergrund erforderlichen 6. Nachtrag der Refinanzierungsverträge mit den betreffenden Verbandsgliedern abzuschließen.

Im Rahmen des Projekts „Einführung eines neuen Einnahmeverfahrens für den Verkehrsverbund Region Braunschweig“ wurde in zwei Gesellschafterversammlungen der VRB GmbH mit Zustimmung durch den Regionalverband gemäß BV 2019/107 und 2020/016 der Einnahmevertrag nebst Anlagen beschlossen. Der Regionalverband wird ermächtigt, das neue Einnahmeverfahren zum Jahresende 2020 zu unterzeichnen.“

Protokollnotiz: Berichtersteller Herr Kramer stellt die Vorlage vor.

Her Volkmann fragt nach einer tarifgerechten Bezahlung der Beschäftigten bei den Verkehrsunternehmen. Herr Rössig antwortet, dass im Vorfeld der Vergaben von Verkehrsleistungen künftig mit Vorabkennzeichnungen gearbeitet würde, in die auch Vorgaben zur Tarifeinhaltung gemacht würden.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	Abgelehnt	Enthaltungen
Einstimmig	0	0

10 Sachstandsbericht zum Ausbau von Verkehrsstationen im SPNV

2020/110

Protokollnotiz: Herr Tanke gibt den Hinweis, dass bei den Bahnhöfen in Gliesmarode und Woltwiesche die Fertigstellungstermine fehlerhaft dargestellt wurden. Darüber hinaus stellt er fest, dass ausreichend informiert wurde.

11 Angebotsausweitungen ÖSPV und SPNV

2020/111

Protokollnotiz: Herr Tanke stellt fest, dass ausreichend informiert wurde.

12 Anträge

12.1 Antrag der Fraktion Bündnis 90/die Grünen

Regelmäßige Kompaktberichte zum Nahverkehrsplan 2020; Siehe Anlage

2020/113

Protokollnotiz: Herr Tanke berichtet über den Beschluss des Verbandsausschusses, dass die Information der Verbandsverwaltung auf einmal jährlich zum 30.06. eines Jahres reduziert wird. Der Antragsteller ist mit dieser Änderung einverstanden. Mit dieser Änderung wird der Antrag zur Abstimmung gegeben.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	Abgelehnt	Enthaltungen
Einstimmig	0	0

13 Anfragen

13.1 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

2020/112

Lachtetalbahn / Landeseigene Infrastrukturgesellschaft; Siehe Anlage

Protokollnotiz: Herr Rössig sagt eine schriftliche Antwort zu, sobald eine Antwort aus dem Ministerium aus Hannover dazu vorliegt.

13.2 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

2020/114

Alternative Finanzierungsmöglichkeiten für den ÖPNV; Siehe Anlage

Protokollnotiz: Herr Rössig merkt an, dass es sich hierbei um ein komplexes Thema handelt, welches im Zusammenhang mit der Bearbeitung der Tarifstruktur steht. Eine entsprechende Antwort würde insofern erst im nächsten Jahr möglich sein.

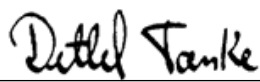
13.3 Mündliche Anfragen

Protokollnotiz:

Herr Scherf fragt an, ob bekannt ist, dass beim Verkehrsunternehmen Erixx zwei Vorstandsmitglieder zurückgetreten sind. Nach der Kenntnis von Herrn Rössig handelt es sich dabei um zwei Beschäftigte, die nicht dem Vorstand angehören. Die Vakanzen sollen schnell kompensiert werden.

Schließung der öffentlichen Sitzung

Vorsitz:



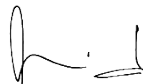
Detlef Tanke

Verbandsdirektor:



Ralf Sygusch

Protokollführung:



Jens Hild